



**Romantisch**  
 Ein romantischer Weg durch den Scheulingwald führt zu dem Adventmarkt am Waldfestplatz in Mayrhofen. Foto: Ferienregion Mayrhofen-Hippach/Moser Laurin

# Weihnachten mitten im Wald

Tradition, Brauchtum und Qualität stehen bei den Tiroler Adventmärkten sieben ursprünglichen Märkte dafür, dass die Besucher die Vorweihnachtszeit

im Mittelpunkt. Unter dem gemeinsamen Dach „Advent in Tirol“ sorgen die mit allen Sinnen genießen. Am Donnerstag eröffnet der erste Adventmarkt.

Von Stefanie Kammerlander

Die Geschichte vom „Ewigen Lied“ – der Osttiroler Radiosprecher Robert Possenig entführt mit seiner sonoren Stimme in die weihnachtliche Wunderwelt. „Wie die Tiroler der Welt die Stille Nacht brachten“ ist eine der qualitätsvollen Neuerungen von „Advent in Tirol“. Possenig wird auf einigen der Märkte eine stimmungsvolle Lesung halten – umrahmt von schönen vorweihnachtlichen Weisen.

Ab kommendem Donnerstag, 15. November, kann sich der Besucher von der besonderen Stimmung einfangen lassen – Innsbruck startet in der Altstadt und am Marktplatz in die vorweihnachtliche Zeit. Erstmals wird in diesem Jahr eine kristalline Sensation erstrahlen: der Swarovski-Baum, d. h. die Pyramide mit 17 Metern Höhe, 90.000 Kristallen und einem völlig neuen Beleuchtungskonzept. 180 Weihnachtsstände und zahlreiche Programm-Höhepunkte lassen Groß und Klein in den Zauber der Adventzeit

eintauchen. Am 23. November eröffnet der Adventmarkt auf der Hungerburg, am 25. November in der Maria-Theresien-Straße und am 26. November in Wilten, Öffnungszeiten täglich von 11 bis 20 bzw. 21 Uhr. Die größte Altstadt Tirols bietet eine unvergleichliche Kulisse für den Haller Adventmarkt: Sterne und weihnachtliche Symbole lassen die Stadt erstrahlen, Häuserfassaden werden zum übergroßen Adventkalender. Täglich um 18 Uhr stimmen Chöre und Bläser auf die stille Zeit ein.

Öffnungszeiten: 23. November bis 24. Dezember, Mo–Fr, 15–20 Uhr, Sa 10–20 Uhr, So 13–20 Uhr. Am 24. Dezember von 10–13 Uhr geöffnet. Liebevoll inszeniert die Ferienregion Imst die Vorweihnachtszeit mit alpenländischem Adventbrauchtum und stellt mit dem Krippenpfad, Krippenausstellungen und dem Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt die stillen Seiten der Weihnacht in den Mittelpunkt. Öffnungszeiten: 23. November bis 23. Dezember, Mo–Fr, 17–21 Uhr, Sa, So 14–21 Uhr; Krippenpfad: 23.

November bis 8. Jänner. Die Adventzeit verzaubert den Stadtpark im Herzen der Stadt und die Festung in Kufstein. Ist der Weihnachtsmarkt vor allem ein geselliger Treff für Groß und Klein, erleben die Besucher beim Weihnachtszauber in den Kasematten der Josefsburg und im Freiareal der Festungsarena traditionelle Handwerkskunst. Öffnungszeiten Stadtpark: 30. November bis 23. Dezember, Fr, Sa, So und Feiertag 13–20 Uhr, sonst 16–20 Uhr. Festung: 1., 2., 7., 8., 9., 15., 16. Dezember jeweils 11–

18 Uhr, 7. Dez. 13–20 Uhr. Als einer der traditionsreichsten Märkte Tirols bezaubert der Adventmarkt in Lienz seine Besucher mit offenen Feuerstellen, liebevoll dekorierten Ständen und regionalen Spezialitäten. Die Liebburg wird mit ihren 24 Fenstern wieder zum übergroßen Kunst-Adventkalender. Traditionell wird der Nachtwächter auch pünktlich um 21 Uhr wieder für Stille auf dem Hauptplatz sorgen. Öffnungszeiten: 23. November bis 24. Dezember. Offene Feuerstellen und tra-

ditionelle Musik ohne Verstärker (Weisenbläser und Klöpfelsänger), echtes Brauchtum und Zillertaler Handwerksprodukte machen den Advent in Mayrhofen so stimmig. Ein Themenweg zum wohl bekanntesten Weihnachtslied führt von der Hauptstraße durch den romantischen Scheulingwald zum Waldfestplatz. Am 22. Dezember zieht das Christkind mit Gefolge ein. Öffnungszeiten: 30. November, 1., 6., 7., 8., 14., 15., 21., 22. Dezember, jeweils von 17 bis 21 Uhr. Fernab von vorweihnacht-

lichem Trubel lädt das kleine mittelalterliche Städtchen Rattenberg zum Advent im Zeichen von Ursprünglichkeit, Ruhe und Besinnung. An den vier Adventsamstagen erstrahlt die Fußgängerzone ausschließlich im Schein von Kerzen und offenem Feuer und bietet einprägsame Musik, Handwerk und regionale Kulinarik. Öffnungszeiten: 1., 8., 15. und 22. Dezember, 14 Uhr. Hauptprogramm jeweils ab 17 Uhr. Weitere Informationen zu allen Programmhöhepunkten unter [www.adventintiro.com](http://www.adventintiro.com).